



# Niedersachsen

Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr

Geschäftsbereich Hameln

## B 83 Steinmühle

**Sachstandsmitteilung vom 29.08.2019**

Das haben wir gemacht:

Die Unterlagen des Planfeststellungsverfahrens für die gesamten Hangsicherungsmaßnahmen liegen öffentlich aus. Die Einwendungsfrist endet in der zweiten Septemberwoche.

Die besonders kritischen Hangsicherungsmaßnahmen sind abgeschlossen und die Baufirma rückt in den nächsten Tagen ab. Die ausgeführten Arbeiten werden anschließend noch dokumentiert. Die Sperrung der B 83 bleibt bis zur Fertigstellung der weiteren Hangsicherungsarbeiten bestehen, die direkt nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens beauftragt werden.

Die Zeit nach Ablauf der ursprünglich vorgesehenen Bauzeit im Mai konnte für zusätzliche Arbeiten genutzt werden. Im Wesentlichen waren das Hangsicherungsarbeiten zusätzlicher Bereiche, die ursprünglich den ++-Maßnahmen zugeordnet waren, sich aber mittlerweile als stärker geschädigt gezeigt haben.

Ebenfalls wurde die Zeit genutzt um weitere geologische Beurteilungen und die technische Bearbeitung für die Bauausführungsunterlagen einschließlich der bauaufsichtlichen Genehmigungen voranzutreiben. Die vorhandenen Gerätschaften (Kran, Hubsteiger) konnten dazu gut genutzt werden. Hierdurch konnte ein guter Vorlauf für den Folgeauftrag erarbeitet werden.

Letztlich wurden auch schon einige Bereiche im Februar des Jahres zusätzlich freigeschnitten, um auch hier für den großen Folgeauftrag einen Vorlauf zu haben.

Der maximal zur Verfügung stehende Zeitraum der Genehmigungen für die Sofortmaßnahmen bis Ende August konnte so optimal genutzt werden.

In Bezug auf die durchgeführten Arbeiten kann insgesamt folgendes positives Resümee gezogen werden:

Das erarbeitete technische Konzept konnte vollumfänglich umgesetzt werden. Die vorher getroffenen Annahmen haben sich als zutreffend herausgestellt.

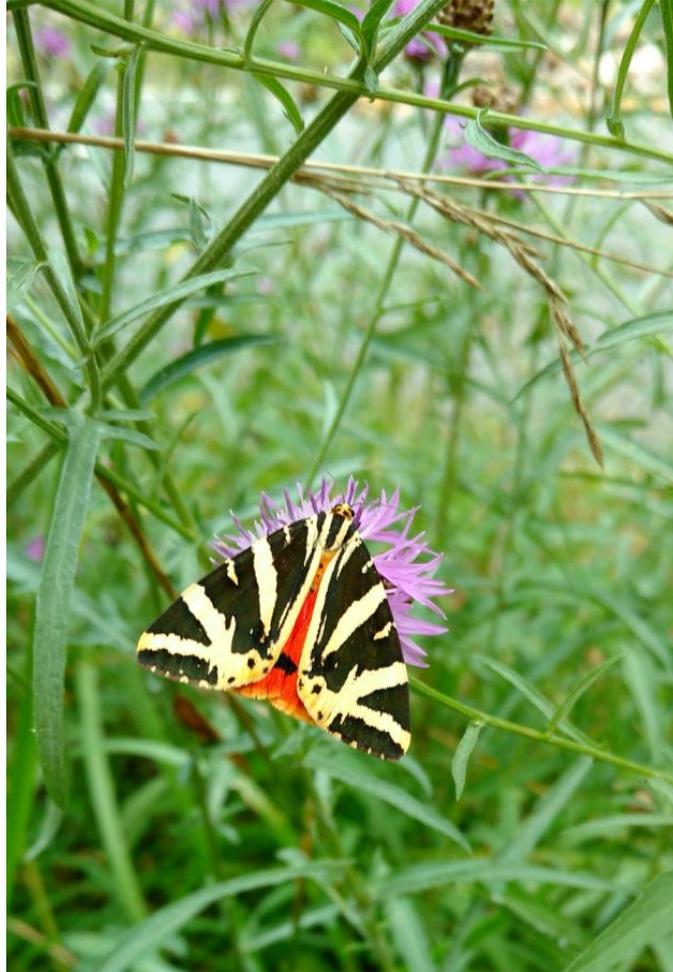
Das ökologische Konzept zur baubegleitenden Umsetzung der Sofortmaßnahmen konnte ebenfalls erfolgreich umgesetzt. Die wertvollen Lebensräume mit ihren Pflanzenbeständen sind wirksam geschützt worden und konnten erhalten werden.

Nr. 20190011  
Markus Brockmann  
Geschäftsbereich Hameln  
Roseplatz 5, 31787 Hameln

Tel. (05151) 607 178  
Fax (05151) 607 499

[www.strassenbau.niedersachsen.de](http://www.strassenbau.niedersachsen.de)  
poststelle-hm@nlstbv.niedersachsen.de

Auch die Fauna wurde erfolgreich durch die getroffenen Maßnahmen geschützt. Der Uhu hat mit zwei Jungtieren erfolgreich gebrütet. Die Quartiere der Larven bzw. Raupen der Spanischen Flagge in den Schuttkegeln konnten erfolgreich während der Arbeiten geschützt werden, so wie auch deren Nektar- und Futterpflanzen. Anfang August wurden ungefähr 40 Exemplare des tagaktiven Nachtfalters vom Lepidopterologe Ulrich Lobenstein gezählt.



Spanische Flagge am 6. August bei Steinmühle der Blüte auf einer Flockenblume



Spanische Flagge auf einer Blüte der Waldrebe am 15. August

Nr. 20190011  
Markus Brockmann  
Geschäftsbereich Hameln  
Roseplatz 5, 31787 Hameln

Tel. (05151) 607 178  
Fax (05151) 607 499

[www.strassenbau.niedersachsen.de](http://www.strassenbau.niedersachsen.de)  
poststelle-hm@nlstbv.niedersachsen.de



Dost (wilder Oregano), Nektarpflanze der Spanischen Flagge



Astlose Graslilie im Sommer

Nr. 20190011  
Markus Brockmann  
Geschäftsbereich Hameln  
Roseplatz 5, 31787 Hameln

Tel. (05151) 607 178  
Fax (05151) 607 499

[www.strassenbau.niedersachsen.de](http://www.strassenbau.niedersachsen.de)  
poststelle-hm@nlstbv.niedersachsen.de

Während der Umsetzung der Sicherungsmaßnahmen im FFH-Gebiet wurde ständig daran gearbeitet, wie die einzelnen Eingriffe minimiert werden können. So konnte zum Beispiel die vorgesehene Menge an Spritzbeton deutlich reduziert werden.



Fertiggestellte Spritzbetonflächen

